

Pressemitteilung

Bundesdruckerei auf CEBIT: Ausweisprüfung und digitale Zertifikate im Mittelpunkt

- Für Behörden und Unternehmen: Pässe, Ausweise und Co. in wenigen Sekunden überprüfen lassen
- Mit verschlüsselter Kommunikation fit für Datenschutzgrundverordnung
- Neue Version der Cloudspeicher-Lösung „Bdrive“

Berlin/Hannover, 7. Juni 2018 – Wie können Mitarbeiter von Behörden und Unternehmen sicher, schnell und datenschutzkonform erkennen, ob ihnen vorgelegte Pässe, Ausweise und Führerscheine echt sind? Die Dokumentenprüfung ist eines der Hauptthemen auf dem CEBIT-Stand der Bundesdruckerei (Halle 12/Stand B24) rund um sichere Digitalisierung. „Das Prüfsystem VISOCORE der Bundesdruckerei schützt vor Identitätsmissbrauch. Es entdeckt in wenigen Sekunden zuverlässig und einfach, ob vorgelegte Ausweisdokumente manipuliert worden sind“, sagt Jochen Felsner, Marketingleiter der Bundesdruckerei. Ausweise aus über 180 Ländern können so geprüft werden. Mit der neuen Version können autorisierte Stellen zudem Gesichter und Fingerabdrücke, die auf dem Chip der Dokumente gespeichert sind, biometrisch abgleichen. Hinzugekommen ist auch die sogenannte elektronische Identifizierung vor Ort: Mitarbeiter von Behörden und Unternehmen müssen Namen und Adressen von Kunden oder Bürgern nicht mehr umständlich per Hand am Rechner eingeben. Stattdessen können diese Daten aus Personalausweisen und elektronischen Aufenthaltstiteln automatisiert in digitale Formulare einlaufen. Das vermeidet Medienbrüche und Fehler – und spart Zeit.

Außerdem zeigt die Bundesdruckerei, wie digitale Zertifikate für eine sichere IT-Infrastruktur und digitale Prozesse sorgen. „Mit digitalen Zertifikaten kann jede Person, jeder Server oder jedes Gerät in der digitalen Welt seine wahre Identität nachweisen“, sagt Felsner. Bundesdruckerei und Net at Work zeigen, wie mit dem Secure-Mail-Gateway „NoSpamProxy“ verschlüsselte E-Mail-Kommunikation funktioniert, etwa zwischen einer Personalabteilung und einem Personaldienstleister. Die Lösung ist konform mit der neuen Datenschutzgrundverordnung und wird ergänzt um Verfahren, die zweifelhafte Mails entdecken, zurückweisen und dokumentieren. Die Software von Net at Work verschlüsselt Mails samt Anlagen zentral im E-Mail-Gateway mit Zertifikaten der Bundesdruckerei. Das geschieht in einem nahtlosen Prozess, ohne dass der Mitarbeiter tätig



werden muss. Ebenfalls automatisiert lassen sich Schlüssel und Zertifikate in dem E-Mail-Gateway verwalten. So kann eine zertifikatsbasierte E-Mail-Verschlüsselung viel komfortabler genutzt werden. „Immer noch wird die Bedeutung digitaler Zertifikate in der Internet-Öffentlichkeit unterschätzt“, so Felsner. Laut einer aktuellen repräsentativen Umfrage im Auftrag der Bundesdruckerei kann nur rund jeder vierte deutsche Internetnutzer den Begriff erklären.

Auf der CEBIT zeigt die Bundesdruckerei außerdem die Cloudspeicher-Software „Bdrive“. Die datenschutzkonforme Lösung für Unternehmen und Behörden erfüllt spezielle Richtlinien zum Schutz kritischer Infrastrukturen (KRITIS). Mit Bdrive können Unternehmen schnell, sicher und unkompliziert Daten teilen – und zwar intern wie extern. Dateien werden verschlüsselt, fragmentiert und auf mehrere Speicheranbieter verteilt. Sie können einzig von berechtigten Personen wieder vollständig zusammengesetzt werden. „Auf der CeBIT demonstriert die Bundesdruckerei konkret, wie der sichere und einfache Datei-Austausch zwischen zwei Organisationen funktioniert“, sagt Felsner.

Live dabei ist der Standbesucher auch in der Themenwelt „Fernwartung und Monitoring“. Dort spielen Fußballroboter gegeneinander – und in den Spielpausen werden sie auf der Spielerbank sicher aus der Ferne gewartet.

Weitere Infos zum Gemeinschaftsstand der Bundesdruckerei und ihres Tochterunternehmens gena auf der CeBIT (Halle 12/Stand B24) sowie ein Bild des Standdesigns finden Sie [hier](#).

Über die Bundesdruckerei

Die Bundesdruckerei GmbH unterstützt Unternehmen, Staaten und Behörden bei der sicheren Digitalisierung – von der Beratung über die Umsetzung bis zum Betrieb und Service. Mit Technologien und Dienstleistungen „Made in Germany“ schützt sie sensible Daten, Kommunikation und Infrastrukturen. Die Lösungen basieren auf der sicheren Identifikation von Bürgern, Kunden, Mitarbeitern und Systemen in der analogen und digitalen Welt. Dabei erfasst, verwaltet und verschlüsselt die Bundesdruckerei sensible Daten, produziert Dokumente und Prüfgeräte, entwickelt Software für hochsichere Infrastrukturen und bietet Pass- und Ausweissysteme sowie automatische Grenzkontrolllösungen an. Zur Bundesdruckerei-Gruppe gehören die Konzerngesellschaften D-TRUST GmbH, gena GmbH, Maurer Electronics GmbH und iNCO Sp. z o.o. Die Unternehmensgruppe beschäftigt über 2.500 Mitarbeiter und erzielte 2016 einen Umsatz von 475 Millionen Euro. Die Bundesdruckerei hält zudem Anteile der Veridos GmbH, der DERMALOG Identification Systems GmbH, der cv cryptovision GmbH und der verimi GmbH. Weitere Infos unter www.bundesdruckerei.de.

Kontakt:

Marc Thylmann, Pressesprecher
Bundesdruckerei GmbH
Tel.: +49 (0)30 2598 2810
Fax: +49 (0)30 2598 2808
E-Mail: marc.thylmann@bdr.de